

Was die Livenet-Leser 2024 interessiert hat

30. December 2024



Die fünf meistgeklickten Artikel

Quelle: Envato Elements / stopabox

Wer Livenet schon länger kennt und die Top 5, also die fünf meistgelesenen Artikel des Jahres jeweils im Dezember verfolgt hat, weiss, dass dazu immer eindruckliche Erlebt-Stories gehören. Doch in diesem Jahr war vieles anders – so auch die Top 5.

Platz 5 - Eine Kolumne von Gastautor Sam Urech



Halloween

Quelle: envato/ ttrex

Es ist ein Thema, das die Geister scheidet: Halloween. Dürfen Christen dieses Fest feiern? Gastkommentator Sam Urech fand Ende Oktober deutliche Worte: «Nein, bitte feiern Sie kein Halloween! Es ist ein teuflisches Fest...»

Urech erklärte in der Kolumne, die auch auf dem Schweizer Newsportal nau.ch erschien, dass viele das Fest zwar als harmlos abstempeln, doch für ihn sei es ein Einfallstor für Satan in eine Seele – ob man sich dessen bewusst sei oder nicht, spiele keine Rolle. Sicherlich wurde der eine oder andere Leser motiviert, zumindest einmal über den Hintergrund des Festes nachzudenken.

[Hier geht's zum Text.](#)

Platz 4 – Ein Tod, der erschüttert



Muriel Furrer

Quelle: Instagram/ @murielfurrer

Die Nachricht erschütterte Ende September nicht nur die Schweizer Sportwelt: Die 18-jährige Muriel Furrer starb nach einem schweren Sturz bei einem Strassenrennen der Rad-WM in Zürich. Nur wenige Tage zuvor hatte sie an einem

Gottesdienst von «Athletes in Action Schweiz» teilgenommen, um sich auf die Wettkämpfe einzustimmen.

Sports-Chaplain Todd Henriksen beschrieb die junge Sportlerin als «ein Licht für alle, die sie kannten und ein erstaunliches Beispiel für jemanden, der Jesus wirklich nachfolgt», wie Livenet-Redaktor Daniel Gerber im Text schrieb. Auch sie selbst wies immer wieder auf ihren Glauben hin, etwa in den Sozialen Medien: «[Der Glaube an den Herrn ist meine Stärke.](#)» Auch die Livenet-Leser nahmen Anteil an ihrem unerwarteten Tod.

[Hier geht's zum Text.](#)

Platz 3 - 99 Prozent von Irans Raketen abgewehrt



Raketenangriff auf Israel

Quelle: Wikimedia / paffairs_sanfrancisco / CC BY-SA 2.0

Das Thema des Nahost-Konfliktes zog sich wie ein roter Faden durch die Berichterstattung Livenets 2024. In Artikeln und Talks wurden verschiedene Perspektiven und Meinungen beleuchtet, um ein möglichst ausgewogenes Bild zu bekommen.

Ein Text, der unmittelbar nach dem Angriff des Iran auf Israel im April von Livenet-Redaktor Reinhold Scharnowski verfasst wurde, beschrieb eine erstaunlichen Fakt: Von den 300 iranischen Angriffswaffen wurde 99 Prozent abgefangen. Das sei auf dem «Niveau der Teilung des Roten Meeres», erklärte ein israelischer Physiker. So etwas sei eigentlich gar nicht möglich...

[Hier geht's zum Text.](#)

Platz 2 - Ein Songcontest mit viel Kontroverse



Nemo beim ESC

Quelle: Wikimedia /Arkland - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0

Dass die Schweiz den Eurovision Song Contest im Mai gewann, ging in den Kontroversen um die Veranstaltung fast unter: Teufelsanbetung, genderqueere Ideologie, Blasphemie und Hass gegen Israel, alles war dabei.

Livenet-Redaktorin Manuela Herzog fasste in dem Text die Reaktionen der (christlichen) Medien und Bloggern zusammen. Der Text schaffte es aufgrund des regen Interesses auf Rang 2 der meistgeklickten Artikel.

[Hier geht's zum Text.](#)

Platz 1 - Wenn Coldplay betet



Coldplay

Quelle: Wikipedia/ Raph_PH/ CC BY 2.0,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=119914546>

Mit Abstand der meistgelesene Artikel auf Livenet und Jesus.ch war in diesem Jahr der Text zur britischen Band Coldplay, die mit «We pray» im Sommer einen religiösen Song rausbrachten. Livenet-Redaktor Hauke Burgarth fasste Text und Ausrichtung des Songs zusammen, machte aber auch klar, dass Coldplay zwar nicht explizit zum Gebet an den biblischen Gott auffordert. Trotzdem werden Menschen ermutigt, sich auf die Suche nach dem Empfänger der Gebete zu machen. Wir hoffen, dass viele der Leser zum eigenen Gebet motiviert wurden.

[Hier geht's zum Text.](#)

Autor: Rebekka Schmidt

Quelle: Livenet

Tags